

Gemeinsam Regionalstrom vermarkten

[10.06.2020] KOS und KISTERS haben eine gemeinsame Plattform entwickelt, mit der sich Strom regional vermarkten lässt. Das Tool steht Verbrauchern, Prosumern und Erzeugern offen.

Die Unternehmen KOS Energie und Kisters haben ihre Kompetenzen im Bereich der Regionalstromvermarktung gebündelt. Gemeinsam haben sie laut eigenen Angaben eine Plattform für Regionalstrom-Communities zur Marktreife gebracht, mit der Stadtwerke ihr Angebot für klimabewusste Bürger erweitern können. Nach einer ersten Entwicklungs- und Pilotphase mit KOS zeigt sich laut den Projektpartnern ab sofort Kisters für die weitere Entwicklung der Plattform verantwortlich. Die kostengünstige und sichere Cloud-Lösung werde im unternehmenseigenen Rechenzentrum betrieben und könne an beliebige Energiedaten-Management-Systeme angebunden werden. KOS als Kooperationsgemeinschaft mittelständischer Stadt- und Gemeindewerke unterstütze Kisters mit energiewirtschaftlicher Expertise bei der Weiterentwicklung sowie im Vertrieb in Südbayern. „Dank der Zusammenarbeit können wir unser Outsourcing-Angebot um Services zur Regionalstromvermarktung ausbauen. Unsere Gesellschafter profitieren davon, dass sie über die neue Plattform Verbraucher, Prosumer und Erzeuger erneuerbarer Energien zu Communities zusammenführen und damit die Energiewende vor Ort stärken können“, sagt KOS-Geschäftsführer Achim Thiel.

„Bereits seit über zehn Jahren basiert das Leistungsportfolio von KOS auf Kisters-Lösungen aus der BelVis-Linie für das Energie-Daten-Management, das Portfolio-Management und die Angebotskalkulation. Als Partner haben wir gemeinsam eine Plattform entwickelt, die optimal auf die Anforderungen der Branche abgestimmt ist“, ergänzt Michael Untiet, Leiter Geschäftsbereich Energie bei Kisters.

Bei der Regionalstromplattform handelt es sich laut den beiden Unternehmen um einen virtuellen Treffpunkt für Versorger, Erzeuger, Verbraucher und Prosumer, um den in Erneuerbare-Energien-Anlagen erzeugten Strom regional zu vermarkten. Sie stehe als White-Label-Lösung allen Energieversorgern zur Verfügung, werde in das Web-Portal des EVU eingebunden und stelle die Daten aus jedem beliebigen zugrunde liegenden Energiedaten-Management-System bereit. Die Plattform laufe bereits bei mehreren Energieversorgungsunternehmen. Darüber hinaus unterstütze sie Anlagenbetreiber bei der bevorstehenden Post-EEG-Vermarktung. In die Plattform sind Erfahrungen und Ideen der Vertriebe aus den kooperierenden Stadtwerken von KOS sowie Erweiterungen der bewährten Energiedaten-Management-Technologie von Kisters eingeflossen.

(ur)